

Robert Straub

# Geldanlage

Scheitern muss nicht sein

Unbequeme Tatsachen – eine kritische Standortbestimmung

**orell füssli** Verlag

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Geldanlegen – ein sträflich vernachlässigtes Thema</b> ..	11
1.1 Erfolgreiches Geldanlegen ist lernbar .....	11
1.2 Unverzichtbare Grundsätze .....	12
1.3 Fallstricke, Risiken, Interessenskonflikte .....	13
<b>2 Basiswissen für die Geldanlage</b> .....	16
2.1 Verteilung auf verschiedene Anlagekategorien .....	17
2.2 Den Anlagehorizont berücksichtigen .....	18
2.3 In jeder Situation einen kühlen Kopf bewahren! .....	19
2.4 Unabhängige Beratung ohne Interessenskonflikte ..	20
<b>3 Richtige Diversifikation</b> .....	24
<b>4 Geldanlage in Aktien</b> .....	27
4.1 Diversifikation des Aktienportfolios .....	27
4.2 Anlagestrategie .....	29
4.3 Anlagestile .....	31
4.4 Bewertung von Aktien .....	34
4.5 Zum Thema Prognosen .....	38
<b>5 Bausteine der Geldanlage</b> .....	40
5.1 Inländische Aktien .....	40
– Langfristige Rendite von Inlandsaktien .....	42
– Aktienkapitalstruktur von Unternehmungen .....	44
5.2 Kollektive Kapitalanlagen:	
Der Weisheit letzter Schluss? .....	47
– Aktiv verwaltete Fonds .....	48
– Hedgefonds .....	49
– Strukturierte Produkte oder Zertifikate .....	51
– Indexfonds oder Exchange Traded Funds .....	53

– Wahl des richtigen ETF .....	56
– Alternative: Seinen eigenen «Fonds» zusammenstellen .....	57
5.3 Festverzinsliche Wertpapiere .....	58
– Unterschätzte Risiken bei Obligationen .....	59
– Chancen bei Obligationen .....	60
– Wandel- und Optionsobligationen für schwache Nerven .....	62
– Problematische Bewertungen durch Ratingagenturen .....	63
<b>6 Verwaltungskosten als Renditekiller .....</b>	<b>65</b>
– Extreme Unterschiede bei den Handelsgebühren ..	66
– Wildwuchs bei den Depotgebühren .....	67
– Unakzeptable Gebühren beim Wertschriften- transfer .....	67
– Pauschalgebühren .....	68
– Problematische Erfolgsprovisionen .....	69
<b>7 Worauf Sie achten sollten .....</b>	<b>74</b>
7.1 Behalten Sie die Risiken im Auge .....	74
– Volatilität, Euphorie und Panik .....	74
– Volatilität ist nicht gleich Risiko .....	76
– Blasenbildung im Aktienmarkt .....	77
– Das Risiko der grossen Masse .....	80
– Geldillusion .....	81
7.2 Gefährliche Hebelwirkungen durch Call-Optionen und Lombardkredite .....	82
– Verzicht auf Call-Optionen .....	82
– Lombardkredite sind riskant .....	83
7.3 Absicherung gegen Kursverluste? .....	83
– Absicherung durch Put-Optionen geht tüchtig ins Geld .....	84
– Absicherung durch Stop-Loss-Aufträge ist gefährlich .....	84

7.4	Beachten Sie die Steuerfolgen	85
	– Kapitalgewinne auf Wertpapiere im Prinzip steuerfrei	86
	– Ausländische Erbschaftssteuern	87
	– Steuerhinterziehung	87
<b>8</b>	<b>Besondere Anlagen und ihre Tücken</b>	<b>89</b>
8.1	Immobilien	89
8.2	Gold und alternative Anlagen	91
<b>9</b>	<b>Fazit: Werden Sie ein mündiger und erfolgreicher Anleger</b>	<b>94</b>
9.1	Erteilen Sie keine Verwaltungsvollmachten	96
9.2	Anlegerschutz: Geringer Nutzen, hohe Kosten	97
9.3	Entscheiden Sie sich für unabhängige Berater und Vermögensverwalter	98
	– Unabhängige Beratung	99
	– Finanzportale im Internet	100
	– Unabhängige Vermögensverwalter	101
9.4	Prüfen Sie Angebote auf ihre Seriosität	102
	– Berühmte Finanzkriminalitätsfälle: Nur die Spitze des Eisbergs	102
	– Unlautere Bankgeschäfte	104
	<b>Nachwort</b>	<b>105</b>
	<b>Literatur</b>	<b>108</b>
	<b>Glossar</b>	<b>112</b>